

Stiftung Pro Tierwaisenheim  
Tierferienheim Ramosch  
Plan da Muglin, CH-7556 Ramosch





## Seit 10 Jahren: 2008 - 2018



Geschätzte Gönner,

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr!  
Im Namen der Tierwaisen bedanken wir uns für Ihre Treue und für Ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2018.

Der Stiftungsrat:

Vreni Guggisberg, Hundeverhaltenstherapeutin,  
Martin Lauber, Treuhänder,  
Dr. med.vet. FVH Men Bischoff, Haustierarzt,  
Erich Häfner, Troubleshooter vor Ort,  
Belinda Conradin-Bourgeois, Präsidentin, Hundeverhaltenstherapeutin

Wir freuen uns, wenn Sie unserem neuen Projekt Ihre Aufmerksamkeit schenken!

## Frohe Weihnachten 2018



## Seit 22 Jahren: 1996 - 2018



Geschätzte Tiereltern,

Fröhliche Weihnachten und alles Gute fürs 2019.

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre Treue im vergangenen Jahr.  
Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr während der Ferien wieder Ihren Hund oder Ihre Katze anvertrauen.

Im Namen des gesamten Teams.  
Belinda Conradin-Bourgeois

*Belinda Conradin-Bourgeois*

## Frohe Weihnachten 2018





## Eine Vision wird greifbar

### Jahresbericht 2018

Die Stiftung wurde 2008 gegründet.

Zwischen 100 und 200 Tiere konnten in den vergangenen Jahren neu-plaziert werden.

Allerdings hat sich die Problematik verändert:

Nicht alle Hunde können vermittelt werden, weil sie aufgrund unserer sehr veränderten Gesellschaftsstrukturen mehr und mehr mit Verhaltensproblemen zu kämpfen haben.

Euthanasie ist die einfachste Lösung, doch sie sollte, wenn möglich, die letzte sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, Hunden mit Verhaltensproblemen zu helfen. Allerdings ist hier Wissen gefragt. Wissen, das sich von der Lerntheorie über die Tiermedizin und Psychologie bis zur Neurobiologie erstreckt.



**Symbol unserer Hoffnungen:  
die Stiftungshündin „Hope“**





Deshalb soll in Ramosch das erste Resozialisierungszentrum für Hunde entstehen.

Die Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch soll Trägerin dieses schweizweit einmaligen Projektes werden.

Verhaltensauffällig gewordene Hunde sollen mittels professioneller Betreuung die Chance bekommen, verlorenes Vertrauen zum Menschen und zu Artgenossen wieder aufzubauen.

Ist dies nicht mehr möglich, sollen sie in Ramosch ein lebenslanges zu Hause bekommen. Nicht alleine, nein, zusammen mit einem Artgenossen, welcher das gleiche Schicksal teilt.

### Schaffung eines ganzheitlichen Therapiezentrums für Traumabewältigung und Verhaltensauffälligkeiten für Hunde

Gesamtrealisation des neuen Projekts: Ende 2020

1. Für verhaltensgestörte Hunde muss dringend ein separates Gebäude entstehen. Sie können in der bestehenden Infrastruktur des Tierferienheims nicht therapiert werden (zu viel Stress). Als Vorprojekt wäre ein Containerdorf mit rund 10 Containern der Firma Conducta dienlich. Ein solcher Containerkomplex kann gemietet werden.
2. Schaffung einer 100 %-Stelle für einen Verhaltenstrainer mit Ausbildung als Leiter der gesamten Institution Stiftung. Das Tierferienheim soll als Sponsor bestehen bleiben. Schaffung einer Teilstelle für einen Tierpfleger EFZ zur Unterstützung der Leitung bei der Verhaltensarbeit.



3. Schulung der internen Tierpflegerin Richtung Verhaltenstraining sowie professionelle Verhaltensarbeit mit dem Ziel einer Vermittlung.
4. Schaffung eines besonderen Trainingsplatzes.
5. Übernahme oder Miete der Infrastruktur des Tierferienheimes durch die Stiftung.
6. Übernahme oder Miete des Wohnhauses Waldheim als Ausbildungszentrum.

### Erweiterung der Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch



Die Hundewaisen belegen im Jahresdurchschnitt ca. 65 % der Kapazität des Tierferienheims. Die bezahlte Miete macht gerade mal ein Drittel der effektiven Betreuungskosten aus. Ausserdem werden dadurch Plätze von potenziellen Ferienhunden belegt, sodass letztlich die Rechnung nicht aufgeht.





In Tat und Wahrheit ist es folglich das Tierferienheim, welches, aufgrund mangelnder Spenden, die Tierwaisen finanziert. So kann es nicht mehr weitergehen, weil dadurch das Tierferienheim und die Stellen der qualifizierten Mitarbeiter gefährdet sind.

Die Gelder reichen jedes Jahr gerade für die Tierarztkosten und für die niedrigen Pensionskosten. Die Stiftungshunde geniessen denselben Komfort wie die Ferienhunde – professionelle Betreuung durch Tierpfleger EFZ, Spaziergänge, Freilauf auf den Wiesen sowie Kuscheleinheiten.

Bereits im Jahresbericht 2015 sowie jedes Jahr wurde auf die kritische Situation des Stiftungskontos aufmerksam gemacht. Sie ist auch im Jahre 2018 nicht besser.



Die Stiftungshunde Rocky und Nugget

Mit Ihrer Spende machen Sie es möglich, dass die Stiftung in ihrer erweiterten Form vermehrt verhaltensauffälligen Hunden eine neue Chance geben kann.





## Anfangen hat alles mit Spike, einem so genannten Listenhund

M. Spike kam ganz unverhofft in mein Leben, und er begleitet mich seit 13 Jahren. Er hat mich viel gelehrt und wir haben zusammen viele emotionale und auch schwierige Momente erlebt.



Jedes Lebewesen wird geprägt durch seine Gene, seine Erfahrungen und durch die Einflüsse seiner Umwelt. Genau so individuell sollte auch der Umgang untereinander sein, insbesondere **mit traumatisierten und verhaltensauffälligen** Hunden. Diese Individualität zu erkennen, auf sie einzugehen, eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, das ist die Grundphilosophie meiner Arbeit.

Parallel zu meiner **Tätigkeit als Tierpflegerin** in einer Institution mit europäischen Wildkatzen, welche die **artgerechte Haltung** und die damit verbundene **Vermeidung stereotyper Verhaltensweisen** erforscht, verfolge ich seit meinen diversen Ausbildungen bei der Akademie für Tierheilkunde (ATN) schon seit längerer Zeit die Idee, ein **ganzheitliches, kynologisches Kompetenz-, Therapie- und Ausbildungszentrum mit Schwerpunkt Verhaltensauffälligkeiten bei Hunden** aufzubauen und entsprechende **Ausbildungen für Verhaltenstrainer** anzubieten.





Aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen als Halterin eines **Listenhundes mit Maulkorbpflicht** bin ich von der **Notwendigkeit einer solchen Institution** überzeugt.

Im Februar 2018 führte ich Gespräche mit Frau Dr. med. vet. Hanna Luchsinger, ALT Glarus und mit Herrn Martin Lienhard, verantwortlich für das Hundewesen beim **Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden**. Bei dieser Gelegenheit präsentierte ich mein Vorhaben.

Herr Lienhard hat mich auf die **Pensiun da chans in Ramosch und** damit auf **Frau Belinda Conradin-Bourgeois** aufmerksam gemacht, welche mit grossem Enthusiasmus und viel Herzblut eine beinahe identische Idee verfolgt, und **in ihrer bestehenden Stiftung bereits verhaltensauffällige Hunde resozialisiert**.

Nachdem ich nun Belinda und ihre Institution bei verschiedenen Gelegenheiten in ihrem Zuhause in Ramosch kennenlernen durfte, bin ich von ihrer Arbeit, welche mir aus dem Herzen spricht, sehr angetan.

Die jahrelange Fruchtbarkeit ihrer Tuns beruht auf vielen Aus- und Weiterbildungen, letztlich jedoch auf **sehr viel Erfahrung mit Hunden** sowie auf Lebenserfahrung, welche auch meinen Zukunftsplänen zu gute kommen wird.

Ich bin dankbar, dass Belinda sich bereit erklärt hat, mir in der nächsten Zeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Zudem bin ich davon überzeugt, dass aus ihrem Lebenswerk **eine schweizweit anerkannte, einmalige Institution** werden kann.

Um langfristig dieses Ziel zu erreichen, werde ich **ab Januar 2019** nach **Ramosch** ziehen, um täglich vor Ort und bei meinen Schützlingen zu sein.

Isabelle Berthoud und Spike  
[www.hunde-verhaltens-beratung.ch](http://www.hunde-verhaltens-beratung.ch)





## Neues Zuhause gefunden

### Duke Guggisberg

2015 aufgefahren  
in den Himmel

2002 hinabgestiegen  
auf die Erde

**Ein Engel  
auf vier Pfoten,  
zwischen Himmel  
und Erde**



Vor 15 Jahren gehörte Duke zu den ersten Hunden, für welchen ich ein liebevolles Zuhause suchte. Zusammen mit seinem Bruder Lex, der heute noch in Ramosch auf einem Bauernhof lebt, war er Ende 2002 im nahen Tirol zu einem Wegwerfartikel geworden. Bauer Fredi Neff fragte mich, ob ich die beiden nicht nehmen könnte, sonst würden sie wohl ersäuft oder so was. Er würde dann gerne einen der beiden auf seinem Hof aufnehmen.

Und so geschah es:

Mit Nicky Swallow v. Plan da Muglin, die geschwisterlos im Oktober 2002 zur Welt gekommen war, zog ich die beiden Buben mit auf.





Lex kam auf den Bauernhof, Duke nach Zollikerberg, und er sollte nicht der Letzte sein, der bei Vreni und Rolf Guggisberg Geborgenheit finden würde.

Nicht zu unterschätzen ist Vrenis Engagement für die Stiftung, welche sie als Mitglied des Stiftungsrats seit 5 Jahren finanziell und mit Wohlwollen unterstützt.

Am 8. Oktober hat sich Balou zu den drei Mädels gesellt, welche über die letzten 10 Jahre bei Vreni und Rolf eingezogen sind. Leila, Gina und Queeny haben ihren neuen „kleinen Bruder“ aus Ramosch wohlwollend aufgenommen.

Liebe Vreni, lieber Rolf – herzlichen Dank!



Eragon bei Marianne von Känel und Rolf Gysin



Kasperl als Nachfolger von Pabloin bei Marita Guzy



Wilma bei Ruth Schneider und Christian Jenal





Kira bei Familie Schwarz



Balou bei Vreni und Rolf  
Guggisberg



Im Vermittlungsprozess:  
Winston-Spike





Gemeinde Silvaplana  
H.P. u. Elisabeth Simmen  
Silvia Spiegel  
Muriel Sponagel  
Sylvia Spycher  
Paul u. Kamila Stachowski  
Stiftung Walter u. Melanie Strobel  
Stiftung Struppi und Mitzi in Not  
Beatrix Elsbeth Stucki  
Roland u. Liliane Stump  
Walter Sturzenegger  
Willi D. Sturzenegger  
Nicolas Suter  
Titus Suter  
Verena Suter  
Eric Syz  
Rocco Talleri  
Andrea Thöny-Batiz  
A. u. Annemarie Van Gils  
Annette van Kempen  
Roberto Violi  
F. u. Claudia Visinoni  
Reto Vitalini-Denoth  
Otto Vital-von Planta  
Maja von Allmen  
Alexander Paul von Euw  
Alexander von Euw  
Marianne von Känel-Graf  
Johanna Waeckerlin  
Evelyn u. Ueli Waefler  
Susanne Wehinger  
Margrit Weinberg-Staber  
Stiftung Dingena W. von  
Westernhagen-Misset

M. u. Manuela Weingarten  
Ayse Wenzel  
Elmar u. Ulrike Wiederin  
Marc u. Beatrice Wieser  
Philip Ralph Willmott  
Daniel Urs Winkler  
Anne Winter  
Erika Wüthrich  
Adriana Zantonelli  
Verena Zindel Schmid  
Kurt u. Vera Zobrist-Känel  
Peter u. Susy Zumbühl

Wir danken allen unseren Gönnern  
ganz herzlich!  
Sollten wir jemanden nicht  
aufgeführt oder einen Namen falsch  
geschrieben haben, so bitten wir um  
Entschuldigung!



Winston-Spike



## Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner

M. u. N. Aebischer Barbara Agrippi  
Nelly Altherr  
Flurin Nicola Andry  
Apoteca Drogaria Engiadinaisa SA  
Margaretha Arpasi-Sauter  
Olle u. Franziska Asplund  
Bruno Badilatti  
Raffaele Badolato  
Margrit Baechler  
Reto Bäni  
B. u. E. Battaini-Bomer  
Helena Bauer  
Rosmarie Baumberger  
Peter Beck  
Marianne Bernet  
Karl Bertschinger  
Emine Birgi  
Annina Bisaz  
David Blumer  
Hans u. Christine Bodmer  
Roberto u. Patrizia Bonetti  
Beate Bronder  
Ursina Brunner  
Claudio Bulfoni-Marugg  
Franz Burri  
Luezi u. Ursula Cadonau  
Silvia Camenisch  
Ines Camenisch-Dalbert  
Gianom u. Natalia Campell

Eugen Canal  
Nicola u. Heidi Cantieni  
Claudio Caprez  
Paul Caviezel  
Mengia Caviezel-Melcher  
Fulvio Chiavi  
Elena Compagnoni  
Tina Cortesi-Degiacomi  
Hagen Dammroff  
Katharina Dannenberger  
Nina Danuser  
Urs Degen  
Jon Denoth  
Jörg Denzler  
Romano Derutili DICENTRA AG  
Joanna Disch  
Uli Dräyer  
H. u. M. Eckenstein  
Riet u. Marianne Egler  
Rosanne Eichenberger  
Jean Jacques Fasnacht  
Denise Fiala-Meier



Moritz, Max und Bobby:  
neues zu Hause bei den Geschwistern  
Ruinatscha im Val Müstair!





Armin Fischer  
Markus Fischer  
Urs Viktor Fischer  
Ruth Folini  
Felicitas Caviezel  
Andre Adolphe Fricker  
Kurt u. Marliese Gassmann  
Otto u. Yolande Geiger  
Christophe Ginesta  
Guido Giovanoli  
Maria Giuliani-Crameri  
Claudia Greve  
Ruth Gross  
Bettina Guetg-Nauer  
Vreni Guggisberg  
Eva Guidon  
Jakob Gull  
Bruno u. Marianne Güntert  
Erich Häfner  
Caroline Hammer  
Thomas Hammer  
Willi u. Gerda Hangartner  
Daniel u. Tina Haupt  
Thomas Hayungs  
Klaus Herwig  
Marlene Herzog  
Martin Hess  
Yvonne Hirsbrunner  
Sabina Honegger  
Lawrence u. Karin Howell  
Aglaja Huber  
Kurt u. Ursina Huber  
Rudolf Martin Huber  
Roger Hunziger

C. u. C. Hürlimann  
Herbert Israel-Streiff  
T. u. A.-C. Jeck  
Christian Jenal  
Silvia Jeuch  
Egolf Jost  
Veronika Jud-Frei  
Adrian T. Keller  
Barbara Keller  
Erben Dori Keller-Bodmer  
Maja Keller  
Richard G. Keller  
Janine Kienast  
Gabriela u. Werner Kieser  
Juliane Charlotte Koehler  
Lore Kuhn  
Roswitha Künzler  
Manfred Kuoni  
Bruno Lang  
Thoma Lechner  
Jürg Lendorff  
Ruth Lichtenberger Disch  
Josiane Sauterel Loiseau  
Reto Lori  
Ruth Lüscher  
Herr u. Frau Mahari  
Andrea Mächler  
Assunta Maranta  
Bartel u. Heidi Martinelli  
N. u. A. M. Mathieu  
Evelyna Mathis  
Ruth Meier  
Stephan Meili  
Eirka Mettler

Marina Milz Schmidheiny  
Hubert Minder-Weber  
Mafalda Moeckli-Zulauf  
Tomas Molvidson  
Sylvia Monot  
Remo u. Ursula Moser  
Dorothea Mühlemann  
H.-P. Müller-Kronenberg  
Doris Susanne Müller  
Walter Müller  
Annina Müller-Bodmer  
Claudia Müller Schmidig  
Uorschla Munch-Pinosch  
Vanessa Muntinga  
Peter u. Silvia Muster  
Jachen Naeff  
Christian Näff  
Stiftung Neuburger-Lande  
Bettina Odermatt-Schori  
Marianne Oelman  
Brian u. Jacqueline Olvany  
Ulrike Huetter  
Rico u. Erica Pauli  
Holger Peinemann  
Joannes Perner  
Toni u. Edith Pfister  
Rita Pieri  
Richard u. Bettina Plattner  
Andreas Plattner-Schaub  
Ursula Margrit Pretzlik  
Elsbeth Quadroni  
Iris Raffainer-Brunner  
Ruth Rähmi-Brunner  
Gemeinde Ramosch

Ruth Reinhard  
Elisabeth Reinhardt  
Maureen Rhyner  
M. u. A. Riechsteiner  
Beatrice Riechsteiner-Gilsi  
Anne-Rose Riedo  
Carla Robbi  
Max C. Roesle  
Barry u. Erna Romeril  
C. Roner  
Cecilia Rösch  
Andreas Roten  
Lukas Ruesch  
Renata Ruinatscha  
Monique Sahli-Schürch  
Cla Salis  
Walter Salzmann  
Sandra Schädler-Langsam  
Miranda Scherrer  
Marianne Schiller  
Rudolf Peter Schilt  
Silvia Schmid  
B. + K. Schneider  
Maya Schnurrenberger  
Martin Schütz  
Dr. med. J.W. Schwarz  
Sarah Schwyter  
Walter L. Seitz  
Theres Sellner  
Lilian Sidler  
D. & G. Sidler-Schnyder  
Brigitte Sieber  
Dieter Ralph Siegmann  
Beda u. Gabriele Signer





## Abschiede



**Alles hat  
seine Zeit:  
sich begegnen  
und verstehen -  
sich halten und lieben -  
sich loslassen und erinnern.**





# Die Regenbogenbrücke 2018



## Labradors v. Plan da Muglin:

Othello Armani, Queen Tosca, Raschka Dixie, Principessa Sissi, Vedra Prinzessa,

**Feriengäste:** Shiva Kessler, Bobby Schwarz, Sasso Muster, Macao Grisiger, Era Caprez, Dunja Käser, Calimero Siegmann, Zeus Guidon, Kira Romeril, Bonita

Stahel, Vida Walde, Chicco Fiala, Chaia Ardüser, Nyma Pitsch, Lupo Hünnerwadel, Rusty Winkler, Lucky van Kempen, Murphy Waser, Borcia Bölsterli, Pancho Schmidheiny, Sheila Fein, Sanga Ramponi

**Stiftungstiere:** Pabloin, Airina, Bärlü, Kenny, Baron, Jack



Bärlü: Eine Persönlichkeit, liebevoll mit jenen, die sie mochte.

Ihre Krankheit war stärker als sie.



## Principessa Sissi v. Plan da Muglin

(5.5.2003–5.11.2018)

Liebe Belinda

Vielen Dank für deine lieben und tröstenden Worte, welche uns sehr geholfen haben, über den Verlust unserer lieben Sissi hinweg zu kommen.

Die „Zufälligkeit“ der Geburts- und Sterbedaten von Sissi und ihrer Mutter Rosy (5.5.1999-5.11.2009) haben uns enorm beeindruckt!

Das Leben scheint doch von einer göttlichen Hand begleitet und gesteuert zu werden...

Beiliegend wie versprochen ein paar Fotos von unserer lieben Sissi.

Alles Liebe und vielen Dank für Alles.

Katharina und Familie





**Jack**



**Airina**



**Pancho Schmidheiny**



**Unsere Gedenkstätte**



**Pabloin wurde 21 Jahre alt!**





## Impressionen 2018







## Ausblick 2019

Frau Isabelle Berthoud möchte die „Pensiu da chans“ weiterentwickeln. Sie möchte sich vor allem den vielfältigen Aufgaben und Anliegen der Stiftung Pro Tierwaisenheim Ramosch widmen und auch das Tierferienheim in eine neue Zukunft führen. Dabei liegen ihr ein Reha-Zentrum für verhaltensauffällige Hunde, aber auch ein Ausbildungszentrum für Verhaltenstherapeuten besonders am Herzen.



## Geschäftsführung

Ab 1. Januar 2019 übernimmt Isabelle Berthoud die gesamte Geschäftsführung der Pensiu da chans. Diese umfasst die Verantwortung für alle Bereiche der Stiftung: Betreuung der Stiftungstiere und Entwicklung eines Reha- und Ausbildungszentrums. Das Tierferienheim in





seiner ursprünglichen Form sowie die VIP-Lounge im Wohnhaus Waldheim bleiben bestehen.

Die Tierpflegerinnen und Tierpfleger Désiree Winkler, Jenny Filli, Tumasch Bollhalder, Veronica Rizzi, Josi Rech und Antonio Lanzellotti stehen ihr zusammen mit Belinda Conradin zur Seite.

Isabelle Berthoud wird das Lebenswerk von Belinda Conradin im Sinne unseres Leitgedankens weiterführen.



**Leitgedanken:**

Die Grundlage unseres Tuns sind Liebe, Respekt und Leidenschaft für die Natur und somit für alle Lebewesen.



## Rückblick 1986–2018

Wir sind beide am 12. Juni geboren:

Brenfield Golden Amber 2005  
in Schottland,

Belinda als Enkelin zweier  
schottischer Grossmütter  
1955 in Zürich.

Inzwischen sind wir grau geworden, doch unser liebevolles Miteinander über nun schon 13 ½ Jahre sowie die Liebe zu Schottland werden uns für immer verbinden.

Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf 32 Jahre höchst intensive Arbeit mit Tieren, insbesondere mit Hunden, zurück. Angefangen hat alles 1986, als ich mit meiner ersten Labradorhündin Tonja in die Hundegruppe Val Müstair eintrat und begann, zusammen mit Polizisten und Grenzwächtern Hunde „zu dressieren“. Damals war das so – Hunde wurden mit Zwang unterworfen.

Trotzdem führte mich diese Erfahrung 1992 auf meinen Weg – ich gründete eine Labradorzucht, bald darauf ein Tierferienheim und dann, wohl der grösste Schritt, eine Stiftung für Tierwaisen. In den letzten 20 Jahren habe ich mich stets weitergebildet. Heute ist die positive Verstärkung zu meinem „Credo“ geworden.





## Loslassen, aber nicht nachlassen

Meine „tierischen“ Geschichten zu Papier zu bringen, ist mir seit Langem ein grosses Anliegen. Die positive Verstärkung wird mich weiterhin beschäftigen. Ich möchte in diesem Sinne auch noch mit Hühnern arbeiten.



## Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen

während der letzten 22 Jahre und wünsche mir, dass Sie auch Isabelle Berthoud mit ihrer ruhigen, überlegten und liebevollen Art Ihr Vertrauen schenken werden.

Herzlich,

*Belinda Cavaden-Bangor*

